

Mega-Kampf doch noch möglich?

Tyson Fury fordert Anthony Joshua

London Der Mega-Boxkampf zwischen Weltmeister Tyson Fury und Anthony Joshua könnte doch noch stattfinden. Schwergewichts-Champion Fury gab am Donnerstag auf Twitter bekannt, dass die Probleme mit den übertragenden Sendern BT, ESPN und DAZN gelöst seien, und forderte seinen britischen Landsmann auf, sich dem Kampf zu stellen. „Alles ist sauber und fair. Der Ball liegt auf deiner Seite. Wenn du einen Funken Würde und Stolz in dir hast, unterschreibst du diesen Vertrag“, sagte Fury. „Oder du zeigst der Öffentlichkeit, dass du ein Feigling bist, und unterschreibst nicht. Für mich macht das keinen Unterschied. Du bist ein geschlagener Mann, ich bin Weltmeister. Ich habe dir einen großen Knochen hingeworfen.“

Ex-Weltmeister Joshua hatte eine erste Frist von Fury am Montag verstreichen lassen. Daraufhin war ein Kampf am 3. Dezember gegen den Kölner Mahmoud Charr ins Gespräch gebracht worden.

Fury ist Weltmeister des Verbandes WBC und hatte seine Karriere eigentlich beendet. Joshua war von Oleksandr Usyk als vierfacher Weltmeister entthront worden und hatte auch den zweiten Kampf gegen den Ukrainer verloren. (dpa)

Jan Ullrich will über Doping reden

Amazon dreht Doku über den ehemaligen Rad-Star

Merdingen Jan Ullrich hat eine umfassende Aufarbeitung seiner Vergangenheit noch einmal bekräftigt. „Es ist wie ein Eiterpickel, den man ausdrücken muss und dann geht es erst besser“, sagte der einzige deutsche Tour-de-France-Sieger im Podcast „Alle Wege führen nach Ruhm“. Über den nach seiner Karriere durch zahlreiche Eskapaden auffällig gewordenen 48-Jährigen dreht der Streamingdienst Amazon Prime Video gerade eine vierteilige Dokumentation, die im kommenden Jahr veröffentlicht werden soll. Darin will Ullrich offenbar auch über Doping reden.

Ullrichs Karriere endete 2006, nachdem seine Verbindung zum Dopingarzt Eufemiano Fuentes publik geworden war. Dafür wurde er vom Internationalen Sportgerichtshof Cas gesperrt. (dpa)

Neue Chance für das Bergrennen

Nach zwei Jahren Corona-Pause rasen die exotischen Renner wieder mit Tempo 230 in Mickhausen durch den Wald. Eine Allgäuerin rechnet sich gute Chancen aus.

Von Reinhold Radloff

Mickhausen Zwei Jahre mussten die Fans auf die größte Motorsportveranstaltung weit und breit warten, jetzt ist sie wieder da: das Bergrennen Mickhausen. Am Wochenende 1./2. Oktober jagen die Rennwagen wieder über die kurvige, bergige 2200 Meter lange Strecke, auf der Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 230 Stundenkilometern gefahren werden können.

Corona hat den ASC Bobingen gezwungen, zwei Jahre mit dem beliebten Bergrennen auszusetzen. Dieses Schicksal teilte der Verein mit vielen anderen Ausrichtern ähnlicher Veranstaltungen. Das hatte Auswirkungen auf die gesamte Rennszene. Bei den in dieser Saison ausgetragenen Läufen kamen überall weniger Fahrer als vor der Pause. Auch für Mickhausen, das letzte Bergrennen der Saison, bei dem es um deutsche und internationale Titel geht, gingen die Teilnehmerzahlen von früher bis zu 230 auf rund 150 aus sechs Nationen zurück. Das liegt aber auch daran, dass die FIA für dasselbe Wochenende ein Rennen auf Mallorca angesetzt hat. Das zog viele absolute Spitzenfahrer an, die jetzt den Bobingern fehlen. Von den zehn Top-Fahrern vergangener Jahre kommen nur vier an den Mickhauser Berg, unter anderem Romeo Nüssli mit seinem schnellen Ford Escort Cosworth. Der Sieger von 2019, Eric Berguerand (Lola FA99) und der Zweite, Marcel Steiner (LobArt/Mugen LA01), sind nicht am Start. Zu den Titelaspiranten zählen dafür diesmal Markus Reich mit seinem extrem aufgerüsteten VW Corrado (Startnummer 302) mit über 500 PS oder Erwin Buck mit seinem VW Scirocco (Startnummer 300). Aber auch Franz Weißdorn (VW Polo GT, Startnummer 400) oder Team Armin Ebenhöf (VW Minichberger Scirocco, Startnummer 399) rechnen sich Chancen aus.

Freuen dürfen sich die Zuschauer, von denen bis zu 10.000 erwartet werden, aber auch auf eine ganze Reihe von Fahrern aus dem Landkreis Augsburg und der Umgebung. Einziger für den ASC Bobingen Startender ist Wolfgang Glas (Minichberger Golf), dem es wie vielen anderen Piloten nicht ums Gewinnen geht, sondern um die Teilnahme an diesem tollen Ereignis, um das Rennfeeling, um das Erlebnis Bergrennen. Dazu zählt auch, dass die Fahrzeugteams alle in der angrenzenden



Ein quietschgelber Osella PA 21 rast hier bei einer der Auflagen in den vergangenen Jahren beim Mickhauser Bergrennen über den Asphalt. Am Wochenende gibt es wieder Motorsport zum Anfassen in den Stauden. Foto: Reinhold Radloff

Ortschaft privat untergebracht sind und die Zuschauer bei den Rennvorbereitungen zuschauen können, ja sogar mit den Fahrern fachsimpeln können. Besondere Aufmerksamkeit dürfte die einzige Pilotin des Wochenendes, Sabine Röck, genießen. Die Leutkircherin (Allgäu) geht mit ihrem VW Golf 1 Turbo an den Start und rechnet sich trotz der Männerdomäne einen Platz weit vorne aus.

Neu ist in diesem Jahr vor allem, dass es auch ein Gleichmäßigkeitsrennen geben wird: Der Fahrer oder die Fahrerin setzt beim möglichst schnell gefahrenen ersten Lauf eine Zeit, die es dann im zweiten und dritten möglichst genau zu bestätigen gilt.

Wer selbst einmal das Renn-

feeling direkt erleben will, der hat dazu in Mickhausen die Gelegenheit. Sechs Renntaxis sind unterwegs, in einem sitzt der ehemalige Rallye-Europameister Armin Schwarz. 200 Euro kostet der ganz besondere Spaß.

Am Samstag (9–19 Uhr) versucht der Veranstalter drei Trainingsläufe durchzubringen. Dieselbe Zahl strebt der ASC Bobingen am Sonntag (8.30–19 Uhr) bei den Wertungsfahrten an. Danach wird es die so beliebte Siegerehrung unter freiem Himmel für Fahrer und Fans im Startbereich geben. Verpflegen können sich die Fans überall an der Strecke, besonders natürlich dort, wo die spannendsten Rennstreckenabschnitte sind, zum Beispiel nahe der Anto-

nusbuße, dem Tierhold-Karusell oder der Waldkurve. Tickets (20 Euro pro Tag, Wochenendticket 30 Euro) gibt es nur an den jeweiligen Kassen und Eingängen, die nahe den Parkplätzen liegen. Sie können aus allen Himmelsrichtungen angefahren werden und sind gut ausgeschildert.

Der Veranstalter hofft trotz der nicht gerade überragenden Wetterprognose auf eine möglichst große Zahl an Rennfans. „Sollten es allerdings zu wenige werden, so muss unser Mickhauser Bergrennen ein für alle Mal sterben, weil wir finanziell nicht in der Lage dazu wären, in Zukunft noch ein Minus in der Kasse ausgleichen zu können“, erklärt Cheforganisator Hinrich Groeneveld.

Kurz gemeldet

Volleyball

Erste Niederlage für Deutschland bei der WM

Die deutschen Volleyballerinnen haben nach Siegen gegen Bulgarien (3:1) und Kasachstan (3:0) ihre erste Niederlage bei der WM in den Niederlanden und Polen kassiert. Das Team von Bundestrainer Vital Heynen musste sich in Lodz den Titelverteidigerinnen aus Serbien mit 0:3 (23:25, 22:25, 23:25) geschlagen geben. Im vorletzten Gruppenspiel am Freitag (19 Uhr) trifft Deutschland auf Olympiasieger USA. (dpa)

Schach

Schach-Weltverband untersucht die Vorwürfe

Im Fall der Betrugsvorwürfe des norwegischen Weltmeisters Magnus Carlsen gegen seinen amerikanischen Kontrahenten Hans Niemann setzt der Schach-Weltverband Fide eine Untersuchungskommission ein. Das berichtete das Portal „t-online“ unter Berufung auf den deutschen Funktionär Klaus Deventer. Demnach soll in den kommenden Tagen ein dreiköpfiges Gremium aus der Fair-play-Kommission des Verbandes Ermittlungen aufnehmen. (dpa)

Eishockey

DEL vom Mittwoch

Mannheim – Straubing n. P. 3:2
München – Berlin 4:1
Schwenningen – Köln 3:1

DEL vom Donnerstag

Düsseldorf – Iserlohn 4:1

Platz	Team	S	N	U	P	Sp	Pkt
1	Bremerhaven	5	5	0	0	20:11	14
2	München	5	4	1	0	22:10	12
3	Düsseldorf	5	4	1	0	15:10	10
4	Nürnberg	5	3	2	0	15:15	9
5	Wolfsburg	5	3	2	0	12:12	9
6	Schwenningen	5	3	2	0	10:10	9
7	Ingolstadt	3	2	1	0	12:7	7
8	Löwen Frankfurt	5	2	3	0	19:16	7
9	Straubing	5	2	3	0	15:13	7
10	Mannheim	5	2	3	0	13:15	6
11	Augsburg	5	2	3	0	9:13	6
12	Köln	5	2	3	0	14:17	5
13	Berlin	4	1	3	0	9:14	3
14	Iserlohn	6	1	5	0	11:24	3
15	Bietigheim	4	0	4	0	7:16	1

DEL 2 vom Mittwoch

Kassel Huskies – EHC Freiburg 4:0

Team	S	N	U	P	Sp	Pkt
Kaufbeuren	4	12	0	0	16	8
Krefeld	4	11	0	0	15	8
Landshut	4	10	0	0	14	8
Kassel	5	9	0	0	14	10
Ravensburg	4	9	0	0	13	8
Selber Wölfe	4	8	0	0	12	8
Freiburg	5	8	0	0	13	10
Regensburg	4	5	0	0	9	8
Dresden	4	4	0	0	8	8
Crimmitsch.	4	3	0	0	7	8
Weißwasser	4	3	0	0	7	8
Bayreuth	4	3	0	0	7	8
B. Nauheim	4	2	0	0	6	8
Heilbronn	4	0	0	0	4	8

Eishockey am Freitag

DEL Berlin – Mannheim, Frankfurt – München, Bremerhaven – Schwenningen, Ingolstadt – Straubing, Bietigheim – Köln (a. 19.30 Uhr)

DEL2 Kaufbeuren – Krefeld, Lausitz – Nauheim, Dresden – Bayreuth, Selb – Landshut (a. 19.30 Uhr), Crimmitschau – Ravensburg (20 Uhr)

OBERLIGA SÜD Lindau – Passau, Bad Tölz – Memmingen, Peiting – Degendorf, Rosenheim – Riessensee (a. 19.30 Uhr), Weiden – Klostersee, Landsberg – Füssen (bd. 20 Uhr)

VERSTEIGERUNGEN/AUKTIONEN

104. öffentl. Pfänderversteigerung!

Im Auftrag von

PFANDKREDIT

Wagner OHG, Augsburg, Prinzregentenstraße 9, Tel.: 5 08 48 96
findet am **Freitag, den 07.10.2022, um 17.00 Uhr**
(Besichtigung ab 15.00 Uhr)

**im Hotel Best Western Augusta, Ludwigstr. 2,
Eingang Kesselmarkt, 86152 Augsburg**

die Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder bis Nr. 195664
(versetzt bis 03.06.2022) statt.
Letzter Auslösetermin: **Donnerstag, den 06.10.2022**

Versteigert werden u. a. (ohne Gewähr): Gold-, Brillant- und Silberschmuck; Uhren (z. B. Rolex, Breitling, Omega u. a.); Fotoapparate/Optik; Eisenbahnartikel (Märklin); Gold- und Silbermünzen; Musikinstrumente; Schreibgeräte; Porzellan; Feuerzeuge und dgl.

Versteigerungsliste sowie weitere Infos über Pfandkredit und Versteigerungsterm. (Newsletter) unter www.pfandkredit-wagner.de
Der öffentlich bestellte und vereidigte Auktionator Richard Kaufmann

Äpfel selbstpflücken ab Lager Birnen

frischer Apfelsaft
günstige Preise
Verkauf täglich auch sonntags

Obsthof Zapf - Bentele
Oberwolfertsweiler 5 • Tel. 07543/81 84
über AB Abfahrt Weisensberg
Oberreitnau Richtung Tettngang

BEKANNTSCHAFTEN

Er sucht Sie

Bodenständiger Bursch sucht Mädcl. Mit dir möcht ich (43) unbekannte Orte in der Nähe erobern, verrückt sein, dich küssen und zärtlich umarmen und über alles möglich sprechen. Ohne dich Sehnsucht nach dir verspüren, das ich es kaum erwarten kann dich wieder zu sehen. Trau dich und schreib unter nightwish79@loveyouforever.de



Sicher online

informiert sein

Mehr Infos unter:
www.weisser-ring.de

ZEIT WIRD'S:

Wegen des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am Montag, 3. Oktober 2022, erscheint unsere Zeitung am Samstag, 1. Oktober 2022, für drei Tage.

Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 4. Oktober 2022.

■ Anzeigenschluss für die Ausgabe vom Dienstag, 4. Oktober 2022:

Freitag, 30. September 2022
15 Uhr Rubrik-, Geschäfts- und Privatanzeigen

■ Anzeigenschluss für die Ausgabe vom Mittwoch, 5. Oktober 2022:

Freitag, 30. September 2022
16 Uhr Textanschließende Anzeigen

Dienstag, 4. Oktober 2022
9 Uhr Rubrik-, Geschäfts- und Privatanzeigen

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

ABO-SERVICE

Tel. [08 21] 777-23 23

Alles was uns bewegt